

Wir für Sie!



WIR BAUEN BRÜCKEN

Vorwort

Eine Diagnose trifft den Erkrankten, dessen Familie und Freunde meist unerwartet. Plötzlich stehen alle Beteiligten vor einer neuen, vielleicht sogar beängstigenden Situation. Natürlich ergeben sich daraus unzählige Fragen:

- Was ist das eigentlich für eine Krankheit?
- Wie sehen die Unterstützungsmöglichkeiten aus?
- Wer hilft mir und meinen Angehörigen, meine Krankheit seelisch zu bewältigen?
- An wen kann ich mich wenden, wenn ich Hilfe brauche?
- Wie läuft der Krankenhausaufenthalt ab und wie bewältige ich die Zeit nach dem Krankenhaus?

An diesem Punkt kommen die unterstützenden Dienste der Uniklinik RWTH Aachen ins Spiel. Wir stehen Ihnen und Ihren Angehörigen in allen Belangen rund um Ihre Krankheit mit Rat und Tat zur Seite. Ein wichtiger Bestandteil des Genesungsprozesses ist die Auseinandersetzung mit der Krankheit in Form von Gesprächen.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **Case Managements** begleiten, informieren und koordinieren für Sie einen reibungslosen stationären Aufenthalt. Sie sind Ihr Ansprechpartner, auch in der nachstationären Versorgung.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre davon abgesehen, bei Fehlen einer geschlechtsneutralen Formulierung sowohl die männliche als auch weitere Formen anzuführen. Die gewählten männlichen Formulierungen gelten deshalb uneingeschränkt auch für die weiteren Geschlechter.



Wohin mit Fragen zu Reha, Rente, Pflege oder zur Schwerbehinderung? Mit einer Krebserkrankung tauchen oft ganz praktische soziale Probleme auf. Der **Sozialdienst** steht Ihnen hier als Ansprechpartner zur Verfügung und unterstützt Sie bei der Krankheitsbewältigung.



Sie suchen jemanden, der Zeit für ein Gespräch hat und Besorgungen im Haus erledigt? In diesen Angelegenheiten hilft Ihnen die **Aachener Klinikhilfe** gerne weiter.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der evangelischen und katholischen **Klinikseelsorge** haben ein offenes Ohr für Sie. Sie sind entweder auf Station oder bei Bedarf auch telefonisch erreichbar.



Die Diagnose Krebs ist nicht leicht zu bewältigen. Deshalb hat sich das **Psychoonkologische Team** darauf spezialisiert, Ihnen und Ihren Angehörigen bei allen Fragen in Bezug auf Ihre Krankheit zur Seite zu stehen und hilft Ihnen vor allem dabei, den Umgang mit der Krankheit im Alltag und in der Familie zu erleichtern.

Weitere Informationen zum jeweiligen Dienst und wie Sie uns erreichen können, finden Sie im Inneren der Broschüre.



Begleitung von Beginn an

Das Case Management der Uniklinik RWTH Aachen hat die Aufgabe, Ihre individuelle Versorgung von Beginn an optimal zu koordinieren, zu organisieren und Sie, sowie Ihre Angehörigen, während Ihres Aufenthalts zu begleiten. Die Case Managerinnen und Manager agieren und kommunizieren dabei als Mittler zwischen den verschiedenen Berufsgruppen und Ihnen. Ziel ist es, in enger Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Berufsgruppen, Ihren Aufenthalt auf Sie abzustimmen und Ihre Wünsche und Bedürfnisse zu berücksichtigen.

Oftmals ist weiterhin eine medizinische oder pflegerische Versorgung auch nach dem stationären Aufenthalt bei uns in der Uniklinik wichtig. Das Case Management unterstützt Sie gemeinsam mit dem Sozialdienst dabei, Ihre anschließend notwendige Versorgung sicherzustellen. Sollten Sie und Ihre Angehörigen sich dazu entscheiden, dass eine häusliche Versorgung durch die Familie für Sie das Beste ist, unterstützt Sie zudem das Team der Familialen Pflege. Die Familiäre Pflege hilft Ihnen und Ihren Angehörigen bei dem Erlernen pflegerischer Grundlagen und bei Fragen der häuslichen Versorgung durch die Familie.

Unser Team besteht aus examinierten Pflegekräften sowie Sozialarbeiterinnen, die bereits langjährige Erfahrung in verschiedenen Bereichen der Uniklinik RWTH Aachen vorweisen.

Weitere Aufgaben des Case Managements

In den jeweiligen Case Management-Bereichen werden verschiedene Aufgaben für Sie wahrgenommen, z. B.:

- Aufnahme
- Bettenplanung
- OP-Planung
- Erfassung des Versorgungsbedarfes
- Hilfsmittelversorgung
- Entlassplanung (z. B. Reha, häusliche Versorgung, stationäre Unterbringung etc.)

CASE



Kontakt

Leitung Case Management und Sozialdienst

Kerstin Dederichs

Tel.: 0241 80-36178

kederichs@ukaachen.de

MANAGEMENT

Durch eine Krankheit oder Behinderung kann sich Ihr Leben in körperlicher, seelischer, sozialer, beruflicher und/oder finanzieller Hinsicht verändern.

Um den Folgen und Begleiterscheinungen Ihrer Erkrankung adäquat begegnen zu können, steht Ihnen sowie Ihren Angehörigen der **Sozialdienst der Uniklinik RWTH Aachen** zur Verfügung.

Selbstverständlich sind alle Gespräche **vertraulich**.

Wir möchten Sie gerne ermutigen, persönlich, über die Station oder das Case Management Kontakt mit uns aufzunehmen.

SOZIALDIENST

Aufgaben und Ziele

Wir sind ein Team aus Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, das Sie und Ihre Angehörigen bei sozialen Fragestellungen oder Problemen, die im Zusammenhang mit Krankheit und Behinderung stehen, begleitet und unterstützt.

Ziel ist es, die veränderte Lebenssituation nach der Entlassung bestmöglich bewältigen zu können.

Wir

- beraten Sie in persönlichen und sozialen Fragen,
- begleiten und unterstützen Sie bei schwerer Krankheit,
- informieren Sie bei sozialrechtlichen Fragen,
- vermitteln Sie in Zusammenarbeit mit dem Case Management nach Ihrer Entlassung in ambulante und stationäre Einrichtungen oder bieten Ihnen andere Hilfsangebote an,
- leiten Ihre medizinische Rehabilitation ein.



Kontakt

Leitung Case Management und Sozialdienst

Kerstin Dederichs

Tel.: 0241 80-36178

kedederichs@ukaachen.de

Unsere Büros finden Sie auf der 1. Etage, gegenüber des Aufzuges B2.

„Kranke nicht alleine lassen“

Die Aachener Klinikhilfe besucht Patientinnen und Patienten am Krankenbett. Die AKH in der Uniklinik RWTH Aachen, auch bekannt als die „Grünen Damen und Herren“, besteht aus einer **Gruppe sozial engagierter Menschen**, die ehrenamtlich Dienst am Krankenbett leisten. Seit fast 30 Jahren besuchen die Mitarbeitenden die Patienten auf ihren Stationen. Die Einsatzzeiten sind vormittags in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Worin bestehen die Aufgaben der AKH?

Das Aufgabengebiet der AKH ist vielseitig. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen sich Zeit für **persönliche Gespräche**, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, über Ihre Gefühle, Sorgen und Ängste zu reden – diese Gespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Auch **Spaziergänge und Einkäufe** im Haus sind Teil ihrer Arbeit. Die AKH versorgt Sie auch gerne mit Lesestoff aus der eigenen Bücherei und vermittelt auf Wunsch Kontakt zu beratenden Diensten oder zur Seelsorge.



AACHENER KLINIKHILFE

Kontakt

Aachener Klinikhilfe

Kontaktaufnahme immer montags bis freitags
von 09:00 bis 10:00 Uhr

Diakonie

Tel.: 0241 80-88127
rkraft@ukaachen.de

Caritas

Tel.: 0241 80-88139
lteriete@ukaachen.de



Diakonie 

Träger der Aachener Klinikhilfe sind Caritas und Diakonie.

**Die Büros der AKH befinden sich auf der 1. Etage
der Uniklinik RWTH Aachen (Raum 12 und 13).**

Gesprächspartner gesucht?

Wir, die **evangelischen und katholischen Klinikseelsorgerinnen und Klinikseelsorger**, sind Ansprechpartner für Kranke, Angehörige sowie Mitarbeitende der Uniklinik RWTH Aachen. Wir nehmen uns Zeit und hören zu, wenn Sie erzählen möchten, was Sie bewegt und belastet. Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und begleiten Sie gerne durch die Zeit, die Sie in der Uniklinik verbringen. Sollten Sie ein persönliches Gespräch mit uns wünschen, setzen Sie sich bitte mit den Pflegenden, Ihrem Arzt, den anderen unterstützenden Diensten oder der Zentrale der Uniklinik RWTH Aachen in Verbindung. Selbstverständlich finden Sie uns auch auf Station. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, uns telefonisch zu erreichen.

Weitere Angebote der Klinikseelsorge

- Trauerberatung
- Betreuungs- und Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
- Kontaktvermittlung zu Beratungsstellen
- Gruppen für Angehörige
- Gruppen für Mitarbeitende
- Katholische, evangelische und ökumenische Gottesdienste
- Krankensalbung, Krankensegen, Krankenkommunion
- Beichte, Taufe, Verabschiedung

KLINIKSEELSORGE



Unsere Kapelle lädt Tag und Nacht ein zur Besinnung, zum Gebet oder einfach auch nur, um vor Gott zur Ruhe zu kommen. Wenn Sie möchten, schauen Sie einfach mal rein.

Kontakt

Katholische Klinikseelsorge

Tel.: 0241 80-80167

Kostenlos vom Patiententelefon 99-80167

kath.klinikseelsorge@ukaachen.de

Kontakt

Evangelische Klinikseelsorge

Tel.: 0241 80-89446

Kostenlos vom Patiententelefon 99-89446

ev.klinikseelsorge@ukaachen.de

Die Klinikseelsorge und die Kapelle finden Sie im Erdgeschoss, hinter dem Kiosk links und dann immer geradeaus hinter dem Aufzug B1.

Eine Krebserkrankung zu behandeln bedeutet mehr als nur den Tumor zu entfernen und eine Chemotherapie durchzuführen. Für uns ist es ebenso wichtig, Sie dabei zu unterstützen, mit der in vielfacher Hinsicht neuen und oftmals schwierigen Situation bestmöglich zurecht zu kommen.

Wir sind ein Team aus Ärzten und Psychologen, das sich auf die Auswirkungen einer Krebserkrankung auf die Psyche, den Alltag und das familiäre Umfeld spezialisiert hat. Wir stehen Ihnen sowohl während des stationären Aufenthalts als auch bei der ambulanten Weiterbehandlung zur Seite. Gern unterstützen wir Sie dabei, die neue Situation besser zu verstehen und sich orientieren zu können. Darum versorgen wir Sie mit den entsprechenden Informationen und bieten Ihnen die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs, bei Bedarf auch mit Partnern, engen Freunden oder der ganzen Familie. Zusätzlich oder alternativ bieten wir das Einüben von Entspannungstechniken oder eine medikamentöse Unterstützung an. Unser Ansatz ist individuell und richtet sich nach Ihren Bedürfnissen.



PSYCHO- ONKOLOGISCHES TEAM

Gerne beraten wir Sie auch zum Umgang mit Ihren Kindern in dieser besonderen Situation, wenn Sie dies wünschen. Für krebserkrankte Eltern und ihre minderjährigen Kinder gibt es außerdem ein spezielles Unterstützungsangebot: **FamilienSCOUT**. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.familienscout.ukaachen.de oder unter Tel.: **0241 80-38188**.

Um Ihnen die bestmögliche Versorgung anzubieten, schlagen häufig Ärzte oder das Pflegepersonal vor, dass wir mit in die Behandlung einbezogen werden. Gerne dürfen Sie auch aktiv nach uns fragen, wenn Sie uns kennenlernen möchten, indem Sie während Ihres stationären Aufenthaltes einen Arzt bitten, uns zur Behandlung hinzuzuziehen. Falls Sie bereits entlassen sind, können Sie in der ambulanten psychoonkologischen Sprechstunde der ITA (Interdisziplinäre Tumoramбуланз) unter Tel.: **0241 80-89932** oder **0241 80-88090** gerne einen Termin mit uns vereinbaren.

Informationen über alle Unterstützungsangebote für Krebspatienten und ihre Familien in Aachen und Umgebung von allgemeinen Beratungen, Sportangeboten, Gruppen für Patienten oder Angehörige, Anbieter von Perücken und Prothesen bis hin zu Adressen von Psychoonkologen finden Sie auf der Internetseite www.lebenmitkrebs-aachen.de. Zur frühzeitigen Unterstützung laden wir Sie herzlich ein zu unserer **Veranstaltungsreihe „leben mit krebs“**, die regelmäßig stattfindet. Weitere Infos dazu finden Sie auf unserer Webseite.

Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen gerne!

Kontakt

für stationäre Patienten

über die behandelnden Ärzte

für ambulante Patienten

Psychoonkologische Sprechstunde in der ITA
(Interdisziplinäre Tumoramбуланз)

Tel.: 0241 80-89932 oder 0241 80-88090

leben mit krebs
Information • Beratung • Unterstützung



WIR BAUEN BRÜCKEN